

# Kasus deutsch (Die vier Fälle) – einfach erklärt

Was ist ein Kasus? Einen Fall nennst du auch **Kasus** (Plural: Kasus mit langem u). Im Deutschen gibt es 4 Fälle: **Nominativ**, **Genitiv**, **Dativ** und **Akkusativ**. Ohne sie wären Sätze nicht verständlich. Die vier Fälle drücken nämlich die **Beziehung** zwischen den einzelnen Satzgliedern aus. Häufig stehen **Nomen** (Namenwörter) und ihre **Begleiter** (**Pronomen**, **Artikel**, **Adjektive**) oder **Stellvertreter** (Pronomen) in den Fällen. Dafür müssen sie **dekliniert** werden. Das heißt, du passt ihre Form an den Fall, die Person, das Geschlecht und die Anzahl an.

## Beispiel – Kasus:

- *Die Mutter der Freund macht die Tochter das Essen.* (ohne Anpassung an Kasus)
- ***Die Mutter** **des Freundes** macht **der Tochter** **das Essen**.* (mit Anpassung an Kasus)

## Übersicht der 4 Fälle

1. Fall: Nominativ	➤	Wer oder was?	➤	der Hund
2. Fall: Genitiv	➤	Wessen?	➤	des Hundes
3. Fall: Dativ	➤	Wem?	➤	dem Hund
4. Fall: Akkusativ	➤	Wen oder was?	➤	den Hund

Kasus (die vier Fälle) im Deutschen

## Kasus Deutsch: Nominativ / 1. Fall

Den **1. Fall** nennst du auch **Nominativ**. Außerdem kannst du ihn als **Wer-Fall** bezeichnen. Die **Nominativ-Frage** lautet nämlich „**Wer oder was?**“. Er ist die Grundform der Nomen. Deshalb benutzt du den Nominativ am häufigsten. Das **Subjekt** eines Satzes steht immer im 1. Fall.

### Kasus Nominativ – Beispiele:

- ***Der Fußball** ist dort hinter dem Baum. → **Was** ist dort hinter dem Baum? → **Der Fußball***
- ***Meine Freundin** kommt heute zu Besuch. → **Wer** kommt heute zu Besuch? → **Meine Freundin***

## Die vier Fälle: Nominativ – Deklination

Wenn du ein Nomen und dessen Begleiter im **Nominativ** benutzen willst, musst du sie deklinieren. Wie du das für Nomen, Artikel und Adjektive (Eigenschaftswörter) machst, siehst du hier:

	maskulin	feminin	neutral	Plural
<b>Nominativ</b>	der nette Mann	die nette Frau	das nette Kind	die netten Familien
	ein netter Mann	eine nette Frau	ein nettes Kind	-
	kein netter Mann	keine nette Frau	kein nettes Kind	keine netten Familien

## Die vier Fälle: Nominativ – Verwendung

Das Subjekt ist im Deutschen immer im **Nominativ**. Es ist aber auch auf ein **Verb** (Tunwort) angewiesen. Das ist das **Prädikat**. Außerdem können zum Beispiel auch **Appositionen** im 1. Fall stehen. Das sind nähere Bestimmungen des Subjekts.

- Tina, **die fleißige Schülerin**, hat wieder eine 1 geschrieben.

**Kasus Deutsch – Beispiele Nominativ:**

- **Die Schule** wird gerade gebaut. → **Was** wird gerade gebaut? → **Die Schule**
- **Der braune Hund** spielt mit dem Ball. → **Wer** spielt mit dem Ball? → **Der braune Hund**

## Kasus Deutsch: Genitiv / 2. Fall

Der **Genitiv** ist der **2. Fall**. Du kannst ihn auch **Wessen-Fall** nennen. Du benutzt ihn, wenn du über Zugehörigkeit sprichst. Es gibt einige Adjektive, Verben und **Präpositionen** (Verhältniswörter), die den 2. Fall verlangen. Die **Genitiv-Frage** lautet „**Wessen?**“.

**Kasus Genitiv – Beispiele:**

- Hier ist die Wohnung **meiner Cousine**. → **Wessen** Wohnung ist hier? → die **meiner Cousine**
- Der Bruder **meiner besten Freundin** geht in die Grundschule. → **Wessen** Bruder geht in die Grundschule? → der **meiner besten Freundin**

## Die vier Fälle: Genitiv – Deklination

Den **Genitiv** und dessen Stellvertreter und Begleiter musst du ebenfalls deklinieren. In der folgenden Tabelle siehst du die Deklination für Nomen, Artikel und Adjektive.

	maskulin	feminin	neutral	Plural
<b>Genitiv</b>	des netten Mannes	der netten Frau	des netten Kindes	der netten Familien
	eines netten Mannes	einer netten Frau	eines netten Kindes	–
	keines netten Mannes	keiner netten Frau	keines netten Kindes	keiner netten Familien

Wie du siehst, musst du nur maskuline und neutrale Nomen in ihrer Form anpassen. Feminine Nomen bekommen im **Genitiv** keine Endung.

## Die vier Fälle: Genitiv – Verwendung

Du kannst den zweiten Fall als **Objekt** benutzen. Das nennst du dann Genitivobjekt. Du beschreibst mit dem **Genitiv** aber auch ein Nomen durch ein anderes Nomen näher. Das ist das Genitivattribut.

- *Dort steht die Flasche **meines Freundes**.*

Außerdem benutzt du den Genitiv mit einigen **Adjektiven**.

- ***einer Sache** bewusst sein, **einer Sache** sicher sein, **einer Sache** fähig sein, **einer Sache** gewiss sein*

Manche **Präpositionen** verlangen den 2. Fall.

- ***außerhalb, innerhalb, dank, mittels, nördlich, südlich, trotz***

Nach diesen **Verben** brauchst du ebenfalls den **Genitiv**.

- *jemanden einer Sache **anklagen**, jemanden einer Sache **beschuldigen**, sich einer Sache **enthalt**en, sich einer Sache **rüh**men*

**Kasus Deutsch – Beispiele Genitiv:**

- *Europa liegt **nördlich des Äquators**. → **Wessen** liegt Europa **nördlich**? → **des Äquators***
- *Das ist der Lieblingskuchen **meiner Oma**. → **Wessen** Lieblingskuchen ist das? → der **meiner Oma***



## Kasus deutsch: Dativ / 3. Fall

Der **Dativ** ist der **3. Fall**. Du kannst ihn auch **Wem-Fall** nennen. Objekte stehen oft im **Dativ**. Das ist eine Person oder Sache, die etwas bekommt. Außerdem gibt es einige Präpositionen und Verben, nach denen du den 3. Fall verwenden musst. Die **Dativ-Frage** lautet „**Wem?**“.

**Kasus Dativ – Beispiele:**

- Ich gebe **ihm** jeden Mittwoch Nachhilfe. → **Wem** gibst du jeden Mittwoch Nachhilfe? → **ihm**
- Das Spiel gehört **meiner Nachbarin**. → **Wem** gehört das Spiel? → **meiner Nachbarin**

## Die vier Fälle: Dativ – Deklination

Um den 3. Fall richtig verwenden zu können, musst du das Nomen und dessen Begleiter deklinieren.

	maskulin	feminin	neutral	Plural
<b>Dativ</b>	dem netten Mann	der netten Frau	dem netten Kind	den netten Familien
	einem netten Mann	einer netten Frau	einem netten Kind	–
	keinem netten Mann	keiner netten Frau	keinem netten Kind	keinen netten Familien

Für den 3. Fall gibt es in der Einzahl (**Singular**) keine Endungen für die Nomen.

## Die vier Fälle: Dativ – Verwendung

Der 3. Fall ist häufig ein **indirektes Objekt**. Das heißt, es ist eine Person oder Sache, die etwas erhält.

- Sophie bringt **dem neuen Schüler** die Bücher.

Der neue Schüler erhält in dem Beispiel die Bücher, also ist er das indirekte Objekt.

Du brauchst den **Dativ** nach bestimmten **Präpositionen**.

- **außer, bei, dank, gegenüber, mit, nach, von, zufolge**

Außerdem gibt es einige **Verben**, die den **Dativ** verlangen. Das bezeichnest du als **Dativobjekt** oder **Dativergänzung**.

- **antworten, glauben, danken, gratulieren, folgen, helfen, gefallen, zuhören, zustimmen**



## Kasus Deutsch – Beispiele Dativ:

- Ich **glaube ihm** die Geschichte nicht. → **Wem glaube ich nicht?** → **ihm**
- **Bei dem Konzert** waren 1.000 Besucher. → **Bei was** waren 1.000 Besucher? → **Bei dem Konzert**

## Kasus deutsch: Akkusativ / 4. Fall

Den **Akkusativ** kannst du auch als **4. Fall** oder **Wen-Fall** bezeichnen. Objekte stehen oft im 4. Fall. Außerdem brauchst du den **Akkusativ** nach einigen Präpositionen und Verben. Die **Akkusativ-Frage** ist „**Wen oder was?**“.

## Kasus Akkusativ – Beispiele:

- Sie besucht **ihren Opa**. → **Wen besucht sie?** → **ihren Opa**
- Tom besitzt **eine teure Sonnenbrille**. → **Was besitzt Tom?** → **eine teure Sonnenbrille**

## Die vier Fälle: Akkusativ – Deklination

Wie du Nomen und deren Begleiter im 4. Fall deklinierst, siehst du in der Tabelle:

	maskulin	feminin	neutral	Plural
<b>Akkusativ</b>	den netten Mann	die nette Frau	das nette Kind	die netten Familien
	einen netten Mann	eine nette Frau	ein nettes Kind	-
	keinen netten Mann	keine nette Frau	kein nettes Kind	keine netten Familien

## Die vier Fälle: Akkusativ – Verwendung

Viele Objekte stehen im **Akkusativ**. Wenn ein Satz zwei Objekte hat, steht das **direkte Objekt** immer im 4. Fall. Das ist meist die Sache, die das indirekte Objekt im **Dativ** bekommt. Bei Sätzen mit nur einem Objekt steht es meist auch im **Akkusativ**. Das nennst du **Akkusativobjekt**.

- Ich gebe **ih** **die Tasche**.

Außerdem brauchst du den **Akkusativ** nach einigen **Präpositionen**.

- **durch, entlang, für, gegen, ohne, um**

Manche **Verben** verlangen ebenfalls den 4. Fall.

- *bestellen, bezahlen, besuchen, essen, haben, besitzen, kennen, hören, fragen, trinken, finden, verstehen*

Kasus Deutsch – Beispiele Akkusativ:

- Ich *esse* **die warme Nudelsuppe**. → *Was esse ich?* → **die warme Nudelsuppe**
- Er geht *durch* **den Tunnel**. → *Durch was geht er?* → **den Tunnel**